

2. Generalversammlung

Datum: 27. März 2013
Sitzungsnummer: 03
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 20.30 Uhr
Ort: Aarau, Rathaus

Anwesend: **Vorstand**
Peter Hodel, Präsidium / Hans Fellmann, Vizepräsidium / Kurt Henzmann / Beat Rüetschi / Jolanda Urech
Weitere
Markus von Arx, Geschäftsführer / Urs Bachmann, Prozessbegleiter
Gäste
José Rodriguez, BFE / Sibylle Ackermann, Beirat Entsorgung /
Trärgemeinden Delegierte
18 Delegierte gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Vorstandsmitglieder: Ruedi Berger / Ernst Zingg
9 Delegierte entschuldigt, 12 Delegierte abwesend
gemäss Präsenzliste im Anhang

Vorsitz: Peter Hodel, Präsident
Aktennotiz: Nicolas Perrin (Mitarbeiter Geschäftsstelle)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktanden
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 1. Generalversammlung vom 22.3.2012
5. Bericht des Präsidenten
6. Rechnung 2012
7. Leistungsvereinbarung mit BFE
8. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Revisoren
9. Verschiedenes

Akten

- Meilensteine 2013 (mit Einladung versendet)
 - Jahresrechnung 2012 (mit Einladung versendet)
 - Revisionsbericht Jahresrechnung 2012 (mit Einladung versendet)
 - Protokoll 22.03.2012 (mit Einladung versendet)
 - Vertragszusatz Nr. 1 zur Leistungsvereinbarung
-

1. Begrüssung

Präsident Peter Hodel begrüsst die Anwesenden zur zweiten Generalversammlung des Trägervereins Plattform Jura-Südfuss. Speziell begrüsst werden:

- José Rodriguez vom Bundesamt für Energie
- Sibylle Ackermann vom Beirat Entsorgung
- Herr Keller (Presse)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung samt Traktandenliste gemäss Statuten fristgemäss zugestellt wurde. Laut Statuten besitzt jedes Mitglied (jede/r Delegierte) eine Stimme. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfachem Mehr der anwesenden Delegierten.

Herr Hodel erklärt anhand einer Folie überdies den aktuellen Standort im Sachplanverfahren, damit alle Anwesenden einen Überblick über die momentan anfallenden Tätigkeiten haben.

2. Genehmigung der Traktanden

Der Präsident erkundigt sich, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste gibt. Das ist nicht der Fall.

Die Traktandenliste gilt damit stillschweigend als **genehmigt**.

3. Wahl der Stimmzähler

Peter Hodel schlägt aufgrund der relativ geringen Anzahl Teilnehmenden vor, dass auf die Wahl eines Stimmzählers verzichtet wird. Er behält es sich vor, falls notwendig, nachträglich einen Stimmzähler zu wählen.

4. Protokoll der Gründungsversammlung vom 22.03.2012

Das Protokoll der ersten Generalversammlung vom 22.03.2012 war allen Delegierten, den Einwohnergemeinden und Gemeindeverbänden zugestellt und zusätzlich auf der Website veröffentlicht worden. Auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden hin gibt es keine Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll.

Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig **genehmigt**.

5. Bericht des Präsidenten

Im Jahr 2012 hat sich in der Plattform Jura-Südfuss viel ereignet.

Drei Fachgruppen entstanden und die Mitglieder haben sich zu vielen Sitzungen getroffen. In den Fachgruppensitzungen wurde viel und gut diskutiert.

So sind die vier von der Nagra vorgeschlagenen Standorte für die Oberflächenanlage von der Fachgruppe OFA geprüft worden. Die Fachgruppe für sozio-ökonomisch-ökologische Angelegenheiten hat währenddessen Zusatzfragen formuliert.

Und die Fachgruppe Sicherheit hat sicherheitstechnische Aspekte untersucht und dort wo vertieftes Fachwissen nötig war, hat die Fachgruppe das Technische Forum Sicherheit oder Spezialisten beigezogen.

Allgemein ist während der vergangenen Zeitspanne aufgefallen, dass die Rollenverteilung unter den einzelnen betroffenen Instanzen nicht immer klar war. Die Abläufe des Sachplanverfahrens, die gesetzlichen Vorgaben oder die nicht eindeutige Zuständigkeit haben immer wieder zu Diskussionen geführt.

Insbesondere muss die Kommunikation zwischen den Ebenen nach oben und nach unten und auch mit der Öffentlichkeit verbessert werden. Hochstehende Fachliteratur und Texte müssen empfängergerecht aufbereitet und kommuniziert werden. Es wurde aber von Frau Bundesrätin Doris Leuthard an einer Sitzung zugesichert, dass man darauf in Zukunft mehr Wert legen wird.

Im Zusammenhang mit der Standortbestimmung ist es immer wieder zu unnötigen Unruhen gekommen. Damit ist nicht gemeint, dass konstruktive Kritik und auch der Sache dienendes Hinterfragen unerwünscht sind, nein im Gegenteil, das gehört dazu. Doch die teilweise undifferenzierten Berichte und Meinungen sind dann in der Presse gelandet und haben damit unnötig das Vertrauen ins Verfahren strapaziert. Der Präsident ist aber überzeugt, dass die Arbeit der Leitungs- und Fachgruppen trotzdem sinnvoll und der Sache dienlich ist. Diese Arbeit nehmen die Mitglieder dieser Gruppen im Auftrag der ganzen Region auf sich.

Ebenfalls dieses Jahr wurden von der Nagra die sogenannten Potenzialräume präsentiert. Die Nagra hat diesen Auftrag ausgeführt, weil die Kantone verlangt haben, dass man mit einer Neugewichtung gewisser Kriterien bessere Standorte sucht als die bereits vorgeschlagenen. Besonders gestört hat die Kantone, dass sich die Oberflächenanlagen im Gewässerschutzbereich A_u befinden. Diese Potenzialräume wurden nun auch von der Fachgruppe OFA geprüft.

Die Vollversammlung der Regionalkonferenz vom 27. April 2013 wird eine wichtige Versammlung, da dann die Leitungsgruppe der Versammlung betreffend der Beurteilung und Empfehlung über die Standorte der Oberflächenanlagen, Potenzialräume und für die Zusatzfragen zur SöW konkrete Anträge stellen wird. Jedes anwesende Mitglied der Regionalkonferenz ist dann ein ganz wichtiger Entscheidungsträger.

6. Rechnung 2012

Peter Hodel übergibt das Wort an Markus von Arx, den Leiter der Geschäftsstelle. Dieser erläutert der GV gewisse Zahlen und erklärt, dass die Jahresrechnung von den Revisoren revidiert

Protokoll

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss
03 Sitzung vom 27. März 2013
Seite 4 von 6

wurde. Die Revision hat ergeben, dass Buchhaltung und Rechnung übereinstimmen und dass die Buchhaltung und Rechnung den Vorgaben entsprechend geführt und erstellt wurden. Bemerkert werden muss jedoch, dass in der Rechnung 2012 Entschädigungen an die Leitungsgruppe und an die Geschäftsstelle in der Höhe von rund CHF 30'000.– nicht miteinberechnet wurden. Dieser Betrag wird erst in der Rechnung 2013 aufgeführt werden.

Die Jahresrechnung 2012 wird der Generalversammlung rückwirkend zur Genehmigung vorgelegt.

- **Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt.**

7. Leistungsvereinbarung mit dem BFE

Markus von Arx weist darauf hin, dass der Link zum Vertragszusatz Nr.1 zur Leistungsvereinbarung fristgemäss per Mail versendet wurde. Er wird nun die wesentlichen Punkte des Vertragszusatz' zur Leistungsvereinbarung erläutern.

Der Vertragszusatz Nr. 1 enthält keine grossen Änderungen. Das Budget für 2013 wurde leicht gekürzt; da aber auch weniger Arbeit zu erwarten ist und die PJS ihre Finanzen bis anhin gut im Griff hat, wird diese Kürzung keine Auswirkungen haben.

- **Der Vertragszusatz Nr. 1 zur Leistungsvereinbarung wird einstimmig genehmigt.**

8. Wahlen

Präsident Peter Hodel informiert, dass sich die **bisherigen** Vorstandsmitglieder sowie die **bisherigen** Revisoren für die Wiederwahl für das nächste Geschäftsjahr (Kalender 2013) zur Verfügung stellen. Es hat keine Demissionen und auch keine Saalnominations gegeben.

a) Vorstand

- Ruedi Berger, Gemeindeammann Oberentfelden
- Hans Fellmann, Alt-Gemeindeammann Gränichen
- Kurt Henzmann, Gemeindepräsident Niedergösgen
- Peter Hodel, Gemeindepräsident Schönenwerd
- Beat Rüetschi, Gemeindepräsident Suhr
- Jolanda Urech, Stadträtin Aarau
- Ernst Zingg, Stadtpräsident Olten

Gemäss Art. 8 der Statuten besteht der Vorstand aus 5 bis 8 Personen. Er konstituiert sich selbst.

Gibt es Wortbegehren, weitere Vorschläge oder andere Anträge? Ist die Versammlung mit der Wahl in globo einverstanden?

Weitere Vorschläge gehen nicht ein und dem Wahlprozedere wird nicht opponiert.

Protokoll

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss
03 Sitzung vom 27. März 2013
Seite 5 von 6

Beschluss: Die 7 vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig **wiedergewählt**.

b) Revisoren

Der Vorstand schlägt als Rechnungsrevisoren gemäss Art. 9 der Statuten vor:

- Hans Vögeli, Finanzverwalter, Einwohnergemeinde Gretzenbach SO
- Karl Hausherr, Leiter Finanzen, Einwohnergemeinde Küttigen AG

Gibt es weitere Vorschläge oder Wortbegehren?

Das ist nicht der Fall.

Beschluss: Die beiden vorgeschlagenen Rechnungsrevisionen werden einstimmig **wiedergewählt**.

9. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anträge der Gemeindedelegierten.

Mitteilungen

Peter Hodel dankt seiner Vorstandskollegin und seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und Mitarbeit. Ein spezieller Dank geht an Geschäftsführer Markus von Arx, an den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Nicolas Perrin und Prozessbegleiter Urs Bachmann. Ebenfalls wird die Arbeit der Fachgruppenmitglieder verdankt.

Am Samstag, 27. April 2013, findet die **nächste Vollversammlung der Regionalkonferenz** in Erlinsbach AG statt. Der Präsident wünscht sich dafür eine gute Beteiligung. An der letzten Regionalkonferenz war er mit der Präsenz nicht zufrieden. Die Anwesenheit der Delegierten hat auch eine Signalwirkung nach aussen. Auch an der heutigen Generalversammlung lässt die Anwesenheitsquote zu wünschen übrig.

Die nächste **Generalversammlung des Trägervereins** ist für den März 2014 vorgesehen. Das genaue Datum wird mitgeteilt, sobald es feststeht.

Nach dem Referat von Frau Ackermann wird es noch einmal Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. Es bleibt die Einladung zum anschliessenden Apéro.

Die statutarische Teil der Versammlung ist offiziell geschlossen.

Protokoll

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss
03 Sitzung vom 27. März 2013
Seite 6 von 6

Referat Sibylle Ackermann, Beirat Entsorgung

Sibylle Ackermann vom Beirat Entsorgung wurde gebeten, einen interessanten Vortrag zu halten. Sie stellt die Mitglieder sowie die Aufgaben des Beirats Entsorgung vor und zeigt auch anhand von Beispielen explizit auf, wie der Beirat Entsorgung in gewissen Situationen reagiert hat.

→ *Folien dieser PowerPoint-Präsentation als Beilage zum Protokoll*

Die Referentin erhält für ihre interessanten Ausführungen Applaus. Peter Hodel dankt ihr für diese spannende Übersicht zum Thema Beirat Entsorgung. Falls noch wichtige Fragen auftauchen, können diese jetzt gestellt werden.

Peter Frei, Obergösgen: An der Vollversammlung vom 27. April 2013 werden wichtige Vorentscheidungen getroffen. Er ist der Meinung, dass nicht alle Leute den Prozess verstehen. Was ist von Seite des Beirats Entsorgung zu erwarten?

Sibylle Ackermann, Beirat Entsorgung: Ein umfassendes Mail wird an die Kantone versendet. Dieses gibt Auskunft darüber, was es genau auf sich hat, mit der Bewertung der OFA-Standorten, wieso man dies heute schon bestimmt und welche Folgen es hat. Das Mail enthält viele wichtige Informationen und gibt Aussenstehenden tiefere Einblicke.

José Rodriguez, Bundesamt für Energie: Die Leitungs- und die Fachgruppen verfügen im Vergleich zur Öffentlichkeit über viel Fachwissen. Medienmitteilungen und die Webseite bieten der Bevölkerung Möglichkeiten zur Informationsaneignung.

Es wird jetzt zum Apéro eingeladen. Vielen Dank noch einmal, gute Heimreise und Frohe Ostern!

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Trägerverein Plattform Jura-Südfuss

Peter Hodel

Markus von Arx

Nicolas Perrin

Präsident

Geschäftsführer

Protokoll

Beilage:

- Präsenzliste
- Präsentationsfolien
- Präsentation „Beirat Entsorgung“

Verteiler Protokoll

Trägerverein:

- Delegierte des Trägervereins Plattform Jura-Südfuss (46)
- Vorstand Trägerverein Plattform Jura-Südfuss (7)
- Website Plattform Jura-Südfuss
- UVEK Collaboration Plattform Jura-Südfuss